

# **Ausweitung der Pseudowissenschaft: „Klima-Ärztin“ an der Berliner Charité**

geschrieben von AR Göhring | 27. August 2019

von AR Göhring

Vor kurzem publizierten Holger Meins und Michael Klein ihre Artikel zu „klimamedizinischen“ Studien in Berlin, München und Augsburg. Ergänzend dazu brachte der „Spiegel“ ein Interview mit der neuen Professorin für „Klimawandel und Gesundheit“ der Charité heraus.

---

## **Klima-Medizin: Herzinfarkte in Augsburg, Irresein in München**

geschrieben von AR Göhring | 27. August 2019

Michael Klein hat auf „Sciencefiles“ kürzlich den ersten „klima-medizinischen“ Artikel im offiziösen „Ärzteblatt“ zerpfückt (s.u.). Nun legt der Neuropsychologe und Arzt Wolfgang Meins mit Beobachtungen aus Augsburg und München nach.

---

## **Die grüne Rezession**

geschrieben von AR Göhring | 27. August 2019

von Ramin Peymani

Der kranke Mann Europas ist zurück. Deutschland droht eine Rezession. Was im vierten Quartal 2018 mit viel Kreativität gerade noch so verhindert werden konnte, dürfte nun kaum mehr aufzuhalten sein. Damals hatten die Statistiker, entgegen jeder Gepflogenheit, die Quartalsentwicklung des deutschen Wirtschaftswachstums auf zwei Nachkommastellen genau veröffentlicht. Die hochwissenschaftlich anmutende Sinnestäuschung erweckte seinerzeit aber kaum das Misstrauen des breiten Publikums, das keine Vorstellung davon hat, wie viele Schätzungen und Hochrechnungen in das Gesamtergebnis der

Wirtschaftsleistung einfließen.

---

## **Klima-Unfug auf t-online: Kipp-Punkte und Forderungen nach mehr „Koordination“**

geschrieben von AR Göhring | 27. August 2019

von AR Göhring und Andreas Demmig

Journalisten, die sich zum Klimaschützer berufen fühlen, schreiben seltsam schwammige und gefühlige Artikel, deren Kern nicht so recht zu fassen ist. Auf t-online sammelten sich kürzlich einige dieser Exemplare an.

---

## **„Klimaleugner kommen öfter zu Wort als Klimaforscher“**

geschrieben von AR Göhring | 27. August 2019

von AR Göhring und Andreas Demmig

Wissenschaftler von der Universität von Kalifornien veröffentlichten eine Studie im renommierten „Nature Communications“, nach der „Leugner der Klimakrise“ öfter zu Wort kämen als die Weltuntergangs-Verkünder. Eine offensichtlich kontrafaktische Behauptung in Zeiten von Al-Gore-Nobelpreisen und Gretamanie. Wie kommt man auf so etwas?